



INFO für Beamtinnen & Beamte in Hessen

Infos für
Beamtinnen & Beamte
in Hessen

Besoldungsrunde 2019 ist durch!

Rückwirkend zum 1. März 2019 erhöhen sich für Beamt*innen und Richter*innen in Hessen die Bezüge um 3,2 Prozent, wie der Landtag am 20. Juni beschlossen hat.

Zum 1. Februar 2020 steigt die Besoldung nochmals um 3,2 Prozent und zum 1. Januar 2021 um weitere 1,4 Prozent. Gleiches gilt für Empfänger*innen von Versorgungsbezügen.

Für Anwärter*innen erfolgen die gleichen Steigerungen zeitversetzt jeweils zum 1. Januar.

Rückwirkend zum 1. Januar 2019 um 3,2 Prozent, zum 1. Januar 2020 um 3,2 Prozent und zum 1. Januar 2021 um 1,4 Prozent.

ver.di begrüßt die Besoldungserhöhungen.

Ende März war diese Einkommenssteigerung bereits für die Angestellten des öffentlichen Dienstes in Hessen tarifiert worden. In diesem Zusammenhang hatte der hessische Innenminister Peter Beuth (CDU) angekündigt, dass der Abschluss auf die Beamtenbesoldung übertragen wird. Das war ein Novum. Endlich wurde unsere ver.di Forderung der wirkungsgleichen Übertragung des Tarifergebnisses auf die Besoldungserhöhungen erfüllt.

Wir kritisieren dennoch, dass die Anpassung der Zulagen nach Anlage VII HesB von der Erhöhung weitestgehend ausgenommen sind. Hierbei geht es insbesondere um die Zulagen für Polizei, Feuerwehr und Justizvollzug, die als Abgeltung dienen sollen für Beamtengruppen die besonderen Belastungen und Mehraufwendungen für Außen- und Schichtdiensten unterliegen. Die Kolleg*innen berichten, dass die Belastungen enorm gestiegen sind und daher eine Zulagenerhöhung nötig ist.

Es ist der Landesregierung bis dato auch nicht gelungen, das Landesticket für Kommunalbeamt*innen und Beschäftigte der Kommunen zu öffnen. Die Kommunen können ein Angebot, wie es das Land seinen Beschäftigten gemacht hat, nur unterbreiten, wenn sie dafür auch die finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt bekommen.

Trotz der guten Entwicklung im Besoldungsbereich darf nicht vergessen werden, dass Hessen im Vergleich zu anderen Bundesländern immer noch hinterherhinkt.

Das muss geändert werden - dafür steht ver.di.